

Grenzüberschreibungen

Übersetzer und Übersetzen in der SBZ und der DDR (1945–1990)

Sechstes Germersheimer Symposium
Übersetzen und Literatur (UeLit VI)
15.-17. Juni 2018

Auf der 6. UeLIT-Tagung soll das bisher weitgehend unbeachtet gebliebene
Forschungsfeld Übersetzer und Übersetzen in der SBZ und der
DDR personell und strukturell erkundet werden.

Auf der Tagung wird es um Themen gehen wie:

- Periodisierung der
Translationsgeschichte analog zu
politischen Zäsuren oder analog zu
literatur- und kulturpolitischen
Positionen

- Die Übersetzungspolitik der Sowjetischen
Militäradministration

- Die Remigration exilierter
Übersetzer

- Die Spaltung des deutschen
Literaturbetriebs und deren
Auswirkungen auf das Übersetzen

- Ost/West- und West/Ost-
Kooperationen im Bereich des
Übersetzens

- Leben und Werk des „DDR-
Übersetzers“ XY

- Die Sichtbarkeit der Übersetzer
im literarischen Leben der DDR

- Die Praxis des
„Nachdichtens“ in der DDR

- Übersetzungskritik
in der DDR

Die Tagung ist als
interdisziplinärer Austausch
zwischen Vertretern der
Translations- bzw.
Übersetzungsforschung, der
Komparatistik,
unterschiedlicher
Einzelphilologien und
weiteren Fächern wie z.B.
der Buchwissenschaft
angelegt; das Verbindende
liegt in der Ausrichtung auf
das Forschungsfeld.

Die Fachtagung beginnt am Freitag, 15. Juni 2018, um 14:00 Uhr und endet am Sonntag, 17. Juni,
gegen 13:00 Uhr und wird am FTSK Germersheim in den Räumen 329 und 330 stattfinden.
Formlose Anmeldungen zur Tagung und Vorschläge für Vortragsthemen (einschließlich Abstracts)
erbitten wir bis Ende Februar an die Adresse: uebersetzerlexikon@uni-mainz.de.